



## Presseinformation

Nr. 317/2008

Kiel, Dienstag, 18. November 2008

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Günther Hildebrand, MdL**

Bildung/Schule/PISA-Regionalergebnisse

### Ekkehard Klug: Die Große Koalition versagt in der Schulpolitik

#### - Andere Bundesländer ziehen vorbei -

Zu den heute bekannt gewordenen Regionalergebnissen der PISA-Studie sagte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Um der ministeriellen Schönrederei gleich einen Riegel vorzuschieben: die Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind wieder einmal ernüchternd. Das Land hat sich in einigen Bereichen zwar verbessert, aber Schleswig-Holstein liegt immer noch unter dem Bundesdurchschnitt und einige andere Länder sind mit großen Schritten an uns vorbeigezogen“, stellte der liberale Bildungspolitiker heute in Kiel nach einer ersten Durchsicht der Ergebnisse fest.

„Dabei geben die Ergebnisse von Sachsen einen deutlichen Hinweis darauf, welche Faktoren für ein gutes Abschneiden entscheidend sind. Der Einsatz des Landes Sachsen ermöglicht kleine Klassen und eine gute Lehrerausstattung. Das ist etwas, wovon die Schulen, die Schüler, die Lehrer und Eltern in Schleswig-Holstein nur träumen können“, sagte Klug und verwies dabei auf die zum Teil unannehmbaren Zustände an den Schulen des Landes.

„Das Schlimme ist, dass keines der Probleme an den Schulen durch das neue Schulgesetz auch nur im Ansatz behoben wird. Im Gegenteil: die Klassen werden immer größer und die Lehrerausstattung wird, insbesondere was die Gymnasien angeht, dem derzeitigen Run auf diese Schulart in keiner Weise gerecht.

Wenn Ute Erdsiek-Rave und CDU und SPD so weiter machen, dann braucht man kein Prophet zu sein, um zu erkennen, dass die Kinder in unserem Land zukünftig noch schlechter gestellt sein werden als im größten Teil der Republik.“